

Christopher Hampton

EINE DUNKLE BEGIERDE

Deutsch von Daniel Kehlmann

Die Handlung basiert auf einer wahren Episode in der Geschichte der Psychoanalyse, die sich in Zürich und Wien zwischen 1904 und 1913 abgespielt hat. Sabina Spielrein, eine junge russische Jüdin, wird von ihren Eltern wegen hysterischer Anfälle in die Burghölzli-Klinik in Zürich eingeliefert. Der stellvertretende Direktor Carl Gustav Jung praktiziert an der hochintelligenten Frau eine neue Methode, die Psychoanalyse nach seinem Vorbild und Gönner Sigmund Freud. Um den Grund ihrer aggressiven Attacken zu diagnostizieren, führt er Sabina in analytischen Gesprächen in die Kindheit zurück. Ihre seelische Störung erweist sich als Folge erniedrigender Erlebnisse durch den despotischen Vater, dessen strafende Hand ihr sexuelles Lustempfinden masochistisch geprägt hat.

Im Zuge der therapeutischen Redekur auf der Couch kommt der Arzt seiner Patientin näher, wahrt aber noch die gebotene Distanz. Der Psychiater Otto Gross, der ebenfalls bei Jung in Behandlung ist, öffnet durch seine ausschweifende Lebensart Türen bei seinem Kollegen, die bis jetzt verschlossen waren. Er stellt die Moralgesetze der zivilisierten Gesellschaft in Frage und motiviert den Therapeuten, unterdrückte Gefühle und dunkle Begierden auszuleben. Jung wirft alle Berufsverbote über Bord und verliert sich in einer obsessiven körperlichen Beziehung mit Sabina, die nicht nur seine glänzende Karriere, sondern auch seine Ehe gefährdet. Die vermögende Emma Jung, die hinter ihrem Mann steht und sich der wachsenden Kinderschar widmet, ignoriert anonyme Briefe, die das heimliche Verhältnis ihres Mannes mit der mittlerweile geheilten Patientin auch in Insiderkreisen zunehmend publik machen.

Jungs Stellung steht auf dem Spiel. Er zieht die Notbremse, beendet die Affäre mit Sabina, die sich nach dem Medizinstudium ebenfalls auf Psychiatrie spezialisiert hat, und verlässt die Züricher Klinik. Vor Freud, mit dem er in stetem wissenschaftlichen Dialog steht, bestreitet er die sexuelle Beziehung mit der Ex-Patientin vehement. Sabina zwingt ihn, diese Lüge zu revidieren und zieht ihn erneut in ihren körperlichen Bann. Das Verhältnis zu Freud ist nicht nur durch Jungs ambivalente Haltung zu Sabina belastet. Jung kritisiert Freuds Obsession, jedes Symptom nur sexuell zu interpretieren und löst sich inhaltlich von seinem wissenschaftlichen Ziehvater. Er will weitergehen, in Gebiete, die auf keiner Karte verzeichnet sind und entdeckt die religiösen Dimensionen seines Fachs. Freud wiederum kann Jungs parapsychologischen Theorien nichts abgewinnen und diffamiert die „Magie“ als gefundenes Fressen für die Gegner der Psychoanalyse. Es kommt zum Bruch.

Jungs Gefühle für Sabina bleiben leidenschaftlich. Als sie einen Arzt heiratet und ein Kind erwartet, gesteht er ihr seine anhaltende Liebe. Eine Liebe, deren Begierden im Dunkel bleiben.

Nur der verwundete Arzt hat Hoffnung zu heilen.

Christopher Hampton verfasste nach dem Theaterstück Die METHODE (THE TALKING CURE) auch das Drehbuch für die Verfilmung A DANGEROUS METHOD von David Cronenberg. Die kanadisch-britisch-deutsche Koproduktion mit Keira Knightley, Viggo Mortensen, Michael Fassbender und Vincent Cassel lief unter dem deutschen Titel EINE DUNKLE BEGIERDE. Der ursprüngliche Theatertext wurde für diese Neufassung überarbeitet und von Daniel Kehlmann ins Deutsche übertragen.

Besetzung: 2 D/ 3 H/ 1 Kind/ Wechseldek. - 2-3 Nebenrollen